

Protokoll der Gründungsversammlung des Gewerbevereins «gwärb uttige+»

vom Freitag, 22. März 2002, 20.00 bis 21.15 Uhr
im Musiklokal der Grüeneblätzhalle in Uttigen

1. Begrüssung

Der Präsident der Interessengemeinschaft gwärb uttige Heinz Thomann begrüsst die 30 Anwesenden um 20.00 Uhr zur Gründungsversammlung des Gewerbevereins Uttigen. Speziell begrüsst werden die Gäste Andreas Epprecht, Vize-Gemeindepräsident von Uttigen, welcher den entschuldigten Gemeindepräsidenten Armin Schulthess vertritt, sowie Christoph Erb, Direktor des Berner KMU Kantonal-Bernischen Gewerbeverbandes.

Heinz Thomann erläutert die Traktandenliste, welche einstimmig genehmigt wird.

2. Wahl des Gründungs- bzw. Tagespräsidenten und der Stimmenzähler

Der vorgeschlagene Gründungspräsident Andreas Roth, bisheriger Vize-Präsident der Interessengemeinschaft gwärb uttige, wird einstimmig gewählt.

Der von Heinz Thomann aus dem Kreis der Anwesenden vorgeschlagene Stimmenzähler Albert Baur wird einstimmig gewählt.

Heinz Thomann übergibt das Wort an den gewählten Gründungspräsidenten Andreas Roth.

3. Erläuterung der Statuten

Andreas Roth verweist auf den im Dezember 2001 an sämtliche Gewerbebetriebe in Uttigen zur Vernehmlassung versandten Entwurf der Statuten und erhält die Zustimmung der Anwesenden, die Statuten aufgrund dieses Umstandes nicht Wort für Wort zu verlesen.

Jeder Artikel der vorgelegten Statuten wird von Andreas Roth bezüglich Anträge/Einwände der Anwesenden zur Diskussion gestellt. Die Anwesenden erklären sich mit sämtlichen Artikeln ohne Anträge/Einwände einverstanden.

4. Gründung des Gewerbevereins

4.1 Genehmigung der Statuten

Die Statuten werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt und treten ab sofort in Kraft, womit die Gründung des Gewerbevereins Uttigen offiziell vollzogen ist.

4.2 Namensgebung des Gewerbevereins

Andreas Roth erläutert Sinn und Zweck des vom Vorstand vorgeschlagenen Namens «gwärb uttige+». Das Plus (+) symbolisiert insbesondere die mögliche Offenheit des Gewerbevereins Uttigen bei der Berücksichtigung umliegender Gemeinden in der Abgrenzung des Vereinsgebietes.

Der vorgeschlagene Name «gwärb uttige+» wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

4.3 Abgrenzung des Vereinsgebietes

Dem Vorschlag vorerst nur Uttigen als Vereinsgebiet zu definieren, wird von sämtlichen Anwesenden zugestimmt.

5. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der zur Wahl vorgeschlagene Präsident des Gewerbevereins «gwärb uttige+» Heinz Thomann, wird mit Applaus einstimmig gewählt.

Ebenso wird der vorgeschlagene Kassier Peter Bachmann einstimmig gewählt.

Die vier weiteren vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder Marcel Burkhard, Andreas Roth, Fritz Zaugg sowie die Kies AG Aaretal KAGA als Sekretariat mit Stimmrecht werden von den Anwesenden einstimmig gemeinsam gewählt.

Der bereits bei der Interessengemeinschaft gwärb uttige als Rechnungsrevisor amtierende Erich Liechi stellt sich wieder zur Wahl. Er wird gemeinsam mit dem sich als zweiten Rechnungsrevisor zur Verfügung stellenden Markus Krebs einstimmig gewählt.

Die vorgeschlagene Entsendung von jeweils zwei durch den Vorstand bestimmte Vorstandsmitglieder als Delegierte an kantonale Delegiertenversammlungen und andere Zusammenkünfte wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

6. Rechnung/Kasse der IG gwärb uttige

Die Rechnung/Kasse der Interessengemeinschaft gwärb uttige schliesst per 31.12.2001 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2'588.10 ab.

Erich Liechti orientiert über die ordentliche Revisionsprüfung der Rechnung der IG gwärb uttige. Er stellt den Antrag, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand der IG gwärb uttige Degarge zu erteilen.

Die Anwesenden genehmigen einstimmig die Rechnung der IG gwärb uttige, erteilen dem Vorstand die Degarge und stimmen dem Übertrag des Saldos von Fr. 2'588.10 per 21.3.2002 als Vortrag in die neue Kasse des Gewerbevereins «gwärb uttige+» zu.

7. Budget und Jahresbeitrag 2002

Peter Bachmann erläutert das Budget 2002 des Gewerbevereins «gwärb uttige+». Heinz Thomann weist darauf hin, dass im Gründungsjahr sowohl der Beitrag von Fr. 75.-- an den Kantonalverband als auch der Beitrag von Fr. 5.-- an den Amtsverband Seftigen pro Mitglied nicht entrichtet werden müssen. Zudem haben Mitglieder, welche bereits in einem Verband oder einem anderen Gewerbeverein Mitglied sind und dort die geforderten Beiträge entrichten (sogenannte Doppelmitgliedschaften), diese Beiträge nicht ein zweites Mal zu bezahlen.

Das vorgeschlagene Budget rechnet mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2'450.--.

Auf die Frage aus dem Plenum, warum ein Beitrag von Fr. 75.-- pro Mitglied an den Kantonal-Bernischen Gewerbeverband zu entrichten ist, nimmt dessen Direktor Christoph Erb Stellung. Er erklärt den Verwendungszweck des Betrages, welcher sich zusammensetzt aus Fr. 70.-- direkt an den Kantonalverband sowie Fr. 5.-- in einen politischen Fonds. Ersterer dient zur Kostendeckung der mehrmals jährlich an alle Mitglieder versandten Mitgliederzeitschrift, der Tätigkeiten des Verbandssekretariates in Burgdorf wie z.B. die Erstellung von Dokumentationen, der Aufwendungen des Infobeauftragten, des Rechtsauskunftsdienstes durch den verbandseigenen Adjunkt an die Mitglieder etc. Die Beiträge in den politischen Fonds dienen der Beurteilung und Wahrung der politischen Interessen der Gewerbevereine wie z.B. Aktivitäten in einem Wahlkampf.

Das vorgeschlagene Budget sowie der Jahresbeitrag 2002 (Aktivmitglieder: Fr. 180.--, Passivmitglieder: Fr. 100.--) werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

8. Tätigkeitsprogramm 2002

Heinz Thomann stellt das Tätigkeitsprogramm 2002 vor. Vorgesehen sind nebst den monatlichen Gwärbler-Apéros wiederum ein Herbstanlass (analog NEAT-Besichtigung 2001) und der Altjahrsjass im Dezember 2002. Aufgrund von Anregungen aus dem Kreis der Gewerbebetriebe in Uttigen wird geprüft, ob einige Gwärbler-Apéros zwecks besser möglicher Teilnahme auf 17.00 Uhr anstatt 11.00 Uhr terminiert werden können.

Das vorgeschlagene Tätigkeitsprogramm 2002 wird einstimmig genehmigt.

9. Verschiedenes

Andreas Roth erteilt das Wort an Andreas Epprecht, Vize-Gemeindepräsident von Uttigen. Dieser dankt herzlich für die Einladung und überbringt die Grüsse des gesamten Gemeinderates von Uttigen. Andreas Epprecht wünscht dem gegründeten Gewerbeverein «gwärb uttige+» und insbesondere seinen Mitgliedern viel Erfolg und gratuliert den Gewählten zu ihrer Wahl.

Anschliessend übergibt Andreas Roth das Wort an Christoph Erb, Direktor des Berner KMU Kantonal-Bernischen Gewerbeverbandes. Christoph Erb wünscht dem Gewerbeverein «gwärb uttige+» und sämtlichen Mitgliedern viel Erfolg und gratuliert den Gewählten auch im Namen von Kathrin Anderegg, Präsidentin des Berner KMU Kantonal-Bernischen Gewerbeverbandes.

Heinz Thomann dankt dem Gründungspräsidenten Andreas Roth für die vorbildliche und speditive Durchführung der Gründungsversammlung des Gewerbevereins «gwärb uttige+».

Auf die Anfrage aus dem Plenum, ob bereits eine nächste Gewerbeausstellung in Uttigen geplant sei oder gegebenenfalls ein fester Turnus dafür beschlossen werden müsste, nimmt Heinz Thomann Stellung. Er informiert, dass der Vorstand beabsichtigt, grundsätzlich nicht länger als fünf Jahre bis zur nächsten Gewerbeausstellung zu warten. In Abklärung befindet sich, die nächste Gewerbeausstellung evtl. im Jahr des 1111-jährigen Bestehens von Uttigen (2005?) durchzuführen.

Heinz Thomann verweist auf den anschliessenden gemütlichen Teil bei Speis und Trank und dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen.

Andreas Roth schliesst die Gründungsversammlung des Gewerbevereins «gwärb uttige+» um 21.15 Uhr.

Der Gründungspräsident:

Andreas Roth

Der Präsident:

Heinz Thomann

Der Sekretär:

Reto Schwendimann
Kies AG Aaretal KAGA